

Pressemitteilung

Mahor-Regale auf der Leipziger Antiquariatsmesse

Flexibilität und Belastbarkeit sind entscheidend

Wenn vom 13. bis 16. März 2014 in Leipzig die Antiquariatsmesse ihre Tore öffnet, sind die Regale der Fa. Mahor Massivholz Regale, Heiligenhaus, in den Messeständen längst aufgebaut und mit Büchern schwer bepackt. Der Veranstalter der Antiquariatsmesse Detlef Thursch von der Fa. abooks.de e.K., Lissendorf, verwendet bereits seit vielen Jahren für die Messestände auf der Leipziger wie auch auf der Frankfurter Antiquariatsmesse, die jeweils in die Leipziger und die Frankfurter Buchmesse integriert sind, Mahor-Regale. Sowohl die Flexibilität des Regalsystems, das sich mühelos an die Bedürfnisse der Aussteller anpassen lässt, als auch seine starke Belastbarkeit zählen zu den Gründen, weshalb die Wahl von D. Thursch auf das Mahor-Regalsystem gefallen ist.

Bereits seit vielen Jahren veranstaltet abooks.de Antiquariatsmessen. Dabei stattet Inhaber Detlef Thursch mit seinem Team die einzelnen Messestände mit Mahor-Regalen aus und vermietet diese dann an Antiquariate und Buchhändler, die Ihre Bücher auf der Messe präsentieren wollen. Die Massivholz-Regale sollen nicht nur optisch ansprechen, wenn sie die Bücher ins rechte Licht rücken, auch an die Belastbarkeit werden hohe Anforderungen gestellt. Darauf sind die Mahor-Regale jedoch vorbereitet. So kann beispielsweise ein Fachboden der Größe 80 x 40 cm bei gleichmäßig verteilter Last ein Gewicht von 220 kg tragen. Diesen Wert erreichen nur wenige Massivholz-Regalsysteme.

Ein weiterer Pluspunkt des Mahor-Regalsystems liegt in seiner großen Flexibilität. Die Regale können ganz nach den Bedürfnissen der Nutzer gestaltet werden. Durch die praktische Steckverbindung zwischen Ständern und Fachböden passen sie sich mit wenigen Handgriffen jeder neuen Anforderung an.

Die Fa. abooks.de arbeitet auf ihren Antiquariatsmessen bereits seit vielen Jahren mit dem Mahor Massivholz-Regalsystem. Die Regale werden für jede Veranstaltung auf- und wieder abgebaut, ohne dass es durch die häufige Verwendung irgendwelche Beeinträchtigungen an den Regalen gibt. „Wir sind von der Langlebigkeit, der Flexibilität und der Stabilität des Mahor-Regalsystems begeistert. Aus diesem Grund benutzen wir das Regalsystem nicht nur selbst, sondern verkaufen es auch,“ erklärt Detlef Thursch. Er könne das Regalsystem aus eigener Erfahrung empfehlen.

Informationen zum Mahor Massivholz-Regalsystem erhalten Interessierte am Infoschalter der Leipziger Antiquariatsmesse sowie deutschlandweit in allen Einrichtungsstudios, die unter <http://www.mahor.de/haendler> aufgeführt sind. Bildmaterial steht unter <http://www.pr-kalkbrenner.de/mahor> für die Presse zur freien Verwendung bereit, solange es ausschließlich für redaktionelle Inhalte verwendet wird.

Kontakt:

Mahor Massivholz Regale
D. Cebulla - Geschäftsführer
Otto-Hahn-Str. 14
42579 Heiligenhaus
Tel. +49 2056 586 029 3
Fax. +49 2056 586 029 7
<http://www.mahor.de>
E-Mail: info@mahor.de

Kurze Beschreibung:

Die Fa. Mahor Massivholz Regale als Inhaber der Marke Mahor® hat bereits 25 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Regalsystemen. Entstanden aus einer kleinen Schreinerei sorgen heute 20 bis 30 Mitarbeiter für eine hochwertige Verarbeitung der Regale und für schnelle Lieferzeiten. Die Produktpalette umfasst Regale in beliebigen Größen sowie Türen, Schubladen und Griffe in zahlreichen Variationen. Beratung und Vertrieb erfolgen ausschließlich über die Einrichtungsstudios.

Das Unternehmen abooks.de e.K. veranstaltet seit vielen Jahren Antiquariatsmessen. Dabei baut es jeweils die Messestände mit Mahor Massivholz Regalen auf und vermietet diese an die Aussteller.